Bericht der Arbeitsgruppe "Erhebung und Nutzung von Sekundärdaten" (AGENS) für DGEpi-Mitgliederversammlung 2015, Potsdam, 30. September 2015

Zu AGENS gehören rund 400 Kolleg/inn/en aus Forschung und Praxis, aus den Reihen der Sekundärdatennutzer wie auch der Dateneigner. Der Informationsaustausch erfolgt über den stetig wachsenden Email-Verteiler sowie bei den regelmäßig stattfindenden AGENS-Veranstaltungen.

Aktivitäten 2015:

- 7. AGENS-Methodenworkshop, Februar 2015 in Freiburg, mehr als 100 Teilnehmer, Themenschwerpunkte: Verknüpfung/Datenlinkage, Validierung/Plausibilisierung, regionale/kartographische Methoden, Routinedaten zur Weiterentwicklung gesundheitlicher Versorgung
- **6. AGENS-School im März 2015**, 10 bis 20 Teilnehmer in den 1-2tägigen Modulen basic, advanced und expert; Zielgruppe: Anfänger und fortgeschrittene Nutzer von Sekundärdaten
- Publikation der zweite Revision der Guten Praxis Sekundärdatenanalyse (GPS) im Gesundheitswesen
- Preconference Schulungen bei den DGSMP-Jahrestagungen 2014 und 2015
- Gemeinsamer Workshop mit der AG "Epidemiologie der Arbeitswelt" zur Nutzung von Sekundärdaten in der arbeitsepidemiologischen Forschung (am Vortag der DGEpi-Tagung 2015 an der BAuA)
- 8. ENI-Kongress, 28.-29.09.2015, UMIT, Hall in Tirol, Session zur Nutzung von Sekundärdaten in der pflegerischen Versorgungsforschung
- Der Vorschlag für einen **Berichtsstandard STROSA** für Sekundärdatenanalysen (STandardized Reporting Of Secondary data Analyses) wurde in einer Projektgruppe fortgeschrieben
- Beratung des DIMDI bei der Umsetzung und späteren Evaluation der Datentransparenzverordnung (DaTraV); in diesem Zusammenhang Austausch mit dem Rat für Wirtschaftsund Sozialdaten (RatSWD)
- 2 AGENS-interne Projekttreffen (Januar und Juni 2015), u. a. zur zukünftigen Ausrichtung von AGENS

Ausblick 2015/2016

- Berichtsstandard STROSA soll für die weitere wissenschaftliche Diskussion publiziert werden (Anfang 2016)
- 8. AGENS Methodenworkshop am 3. und 4. März 2016 an der LMU München (organisiert von L. Schwarzkopf und W. Maier vom Helmholtz-zentrum München)
- 6. AGENS SpringSchool vom 16.-20. März 2016 in Köln
- 1-2 AGENS-Projekttreffen (u. a. 20.10.15 in Hannover)

Sprecher der Arbeitsgruppe

- a) Peter Ihle, PMV forschungsgruppe, Universität zu Köln, Tel. 0221-478-6548, peter.ihle@ukkoeln.de
- b) Dr. Enno Swart, Institut für Sozialmedizin und Gesundheitsökonomie, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Tel. 0391-67-24306, enno.swart@med.ovgu.de.
- c) Sprecher der österreichischen Sektion: Dr. Holger Gothe, UMIT, Hall/Tirol, Tel. +43-50-8648-3944, holger.gothe@umit.at

Magdeburg/Köln/Hall, September 2015